

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt
5./6. Mai 2023 | 18. Woche | 2. Jahrgang

Kölsche Top-Bands ab 2024 verboten



Lärm-Eklat an der Volksbühne

ANZEIGE

MARKISEN NEUANLAGEN & NEUBEZÜGE

Nu spoi mir net op wing neu Markis!
Wo häste die her?
Uum Aachen us Bonn ... um esu preiswert!

Aufmaßtermin & Beratung unter:
0228 - 46 69 89

TRADITIONELL INDIVIDUELL INNOVATIV
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

REPARATUREN & UMRÜSTUNG AUF MOTOR

Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel, BAB 59 Abf. Pützchen
Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr · www.franz-aachen.com

HARDECK.

MARKEN WOCHEN.

Qualität, die sich lohnt.

JEDE WOCHE NEUE ANGEBOTE

BIS ZUM 29. MAI



Richtig sparen. Zum Beispiel bei hochwertigen Markenmöbeln von **MONDO** SCHÖNE MÖBEL. SCHÖNER LEBEN.

Mehr auf **HARDECK.DE**

40721 HILDEN • Ellerstraße 100

So erreichen Sie uns



Fragen zur Zustellung:
02203/18830
rdw-koeln.de

EXPRESS - Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln
0221/2242240
@redaktion@
express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen-Annahme:
0221/2242586
gewerblich@
express-die-woche.de

Private Anzeigen-Annahme:
02232/945200
privat@express-die-woche.de

Von Summerjam bis Rock am Ring: Das geht in und um Köln



Endlich wieder

Open-Air Sommer

Kölnerinnen baden bisher lieber „oben mit“

Köln. Seit dem 1. April dürfen weibliche Badegäste in den Kölner Bädern ohne Oberenteil schwimmen. Die Besucher müssen daher seit einem Monat nur noch ihre „primären Geschlechtssteile“ mit Badekleidung bedecken, und auch Frauen dürfen „oben ohne“ ihre Bahnen ziehen. Vorher war lediglich das oberkörperfreie Sonnen in den Freibädern geduldet.

Doch offenbar schwimmen Kölnerinnen lieber „oben mit“. „Der Bedarf scheint bisher nicht da zu sein“, sagt Achim Fischer, Sprecher der Köln-Bäder, auf Anfrage des „Kölner Stadt-Anzeiger“. Bisher hätten lediglich einmal im Stadionbad „zwei oder drei ältere Damen“ von der neuen Regelung Gebrauch ge-

macht. Ansonsten seien den Bäder-Mitarbeitenden keine Besucherinnen ohne Bikini-Oberenteil aufgefallen. „Aber wir dokumentieren das natürlich auch nicht.“

Fischer zufolge sind die Mitarbeitenden weiterhin sensibilisiert und geschäftsbereit, sollte es zu Diskussionen oder Konfliktsituationen kommen. Bisher gehöre das allerdings nicht zum Tagesgeschäft. „Aber vielleicht ändert sich das noch, wenn die Freibadsaison startet“, sagt Fischer.

Apropos Freibadsaison: Während in einigen Städten bereits am 1. Mai traditionell die Freibadsaison gestartet ist, hält sich Köln angesichts der aktuellen Temperaturen noch zurück. Die Freibäder öffnen ab dem 13. Mai,

wenn die Witterung es zulässt, wie ein Sprecher sagte. Immerhin: Die Außenbecken im Agrippa- und im Höhenbergbad

sind seit dem 2. Mai bereits wieder geöffnet. Und die Sauna des Stadionbads wird ab dem 15. Mai ihre Tore öffnen. (red/pm)



Baden mit freiem Oberkörper ist bei den Besucherinnen der Köln-Bäder noch unbeliebt. Foto: steelstock/stock.adobe.com

Ausgemustertes U-Boot wird bald an Köln vorbeischippern

Köln. Das U-17, ein 2010 außer Dienst gestelltes U-Boot der deutschen Marine, wird am 13. Mai auf dem Rhein an Köln vorbeischippern. Allerdings nicht aus eigener Kraft: Ein Schwimmponton hat das 500 Tonnen schwere Boot „huckepack“ als Ladung an Bord, um es in das Technik Museum Sinsheim zu verfrachten. Dort soll es wieder

aufgepöppelt werden und den Museumsbesuchern als neue Attraktion zur Verfügung stehen. Der spektakuläre Transport startete bereits am 28. April in Kiel. Am 13. Mai geht die Teiletappe von Duisburg nach Köln. Dort wird die ungewöhnliche Schiffsfracht gegen 17 Uhr erwartet. Am nächsten Tag geht es weiter in Richtung Bonn.



Wie auf dieser Zeichnung wird der Transport vonstatten gehen. Abb.: Technik Museum Sinsheim

Vernichtende Urteile für Kölns Ämter



Im Club der Flop-7

Das Kundenzentrum am Laurenzplatz/Innenstadt. Foto: Alexander Roll

Der Gang zur Behörde kann nerven. Und der Stress-Faktor erhöht sich meist automatisch, wenn man mit dem Service vor Ort nicht zufrieden ist. Ein neues Ranking belegt: Köln schneidet in dieser Hinsicht bei den Bewertungen fast am schlechtesten ab!

von THOMAS WERNER

Köln. Der Verbraucherschutzverein Berlin/Brandenburg (VSVBB) stellte seine neue Studie vor. Unter der Lupe: die 40 einwohnerreichsten

deutschen Städte und die Bewertungen der dortigen Ämter. Insgesamt hat der Verein über 47 000 Bewertungen zu 346 Behörden, in denen Ausweis- und Meldeangelegenheiten erledigt werden, analysiert.

Das bittere Ergebnis für Köln: Die Ämter bekommen im Durchschnitt nur 2,79 von fünf Sternen, belegt Platz 38 von 40 – eine schallende Ohrfeige! Ebenfalls alarmierend: Während selbst Schlusslicht Mönchengladbach mit einzelnen Ämtern positiv auffällt, ist Köln auch in Sachen Einzeläm-

ter ganz hinten. Konkret: Mit Kalk (2,3 Sterne) und Mülheim (2,4 Sterne) sind zwei Kölner Ämter in den „Flop 7“ der am schlechtesten bewerteten Ämter in ganz Deutschland!

Tatsächlich finden sich bei Google-Bewertungen des Kundenzentrums Kalk viele negative Bewertungen. Ein Mann schreibt: „Ich bin jedes Mal deprimiert, wenn ich gehe. Ein unwürdiger Ort. Ich würde null (Sterne, d. Red.) geben, wenn ich könnte.“ Geht nicht, ein Stern ist nämlich das Minimum.

Digitale Paten für Senioren gesucht

Innenstadt. Die Ehrenamt-agentur Ceno & Die Paten e.V. sucht Menschen, die sich ehrenamtlich als Digitalpaten engagieren möchten und Senioren helfen, sich in der digitalen Welt zurechtzufinden (online nach Öffnungszeiten schauen, SMS, Telefonate mit dem Smartphone). In persönlichen Treffen haben ältere Menschen die Möglichkeit, offen Fragen zu stellen, Ängste anzusprechen und ohne Zeitdruck und Scham den Umgang mit Handy, Internet oder Computer zu üben. Es sind kein Experten gefragt, sondern Sicherheit im Umgang. Treffpunkte und Uhrzeiten der Tandemtreffen werden individuell abgesprochen. Eine Infoveranstaltung für Interessierte gibt es am 10. Mai, 17.30 bis 19 Uhr, in der Gebrüder-Coblentz-Straße 10. Infos unter 0221/99 59 98 14.



Garten- und Landschaftsbau
Gartencenter
Baumschulen und
Staudenkulturen seit 1912

Alles für den schönen Garten!

JÜRGL e.K.
Sürthener Straße 300, 50999 Köln - Sürth
Tel. 0 22 36 / 6 27 81 + 6 47 70
www.jueergl.de - beratung@jueergl.de
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 / Sa. 9:00 - 16:00

IN MEDIO – Servicewohnen mitten in Brühl

Sie wollen

- komfortabel und selbstbestimmt im Zentrum von Brühl wohnen und leben
- aktiv an Kultur und Gesellschaft teilhaben
- professionell im Alltag begleitet werden

Der Internationale Bund bietet exklusive Apartments zur Miete verbunden mit einer persönlichen Begleitung vor Ort an.

Gerne berate ich Sie:

Christoph Weber
Mobil: 01573 7841284
Festnetz: 02234 511719
Christoph.Weber@ib.de



WERKSVERKAUF

GÜLTIG VOM 08.05. BIS ZUM 13.05.2023

CHICKEN WINGS

tiefigekühlt, würziger Geschmack, bereits gegart
20 Stück mit je 30 g pro Stück im Karton
(kg = 9,98 €)

Karton nur **5,99 €**

GRILLMEISTERNACKENSTEAKS

saftige Nackensteaks vom Schwein, eingelegt
in einer würzigen Paprikamarinade
3 Stück à 200 g (kg = 7,15 €)

Packung nur **4,29 €**

GRILL-BRATWURST

herzhafte Bratwurst für Grill & Pfanne
6 Stück à 90 g (kg = 5,53 €)

Packung nur **2,99 €**

CURRY KOKOS SUPPE

wie hausgemacht,
im 300-g-Kochbeutel (kg = 5,00 €)

Beutel nur **1,50 €**



NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT.

Hardy REMAGEN GmbH & Co. KG | An der Hasenkaule 9-13 | 50354 Hürth | 0 22 33 / 9 74 04-20
Mo. - Fr. 9-18 Uhr | Sa. 8-14 Uhr

BEWIRB DICH JETZT - alle Infos auf unserer Homepage unter www.hardy-remagen.com

Schutz vor Hochwasser

Die Sanierungsarbeiten an der Lindemauer sind abgeschlossen.

Sürth. Die vollendete Baumaßnahme ist der Lückenschluss zwischen den bestehenden Hochwasserschutzbauwerken südlich und nördlich der Lindemauer. „Köln ist aufgrund seiner Lage besonders hochwassergefährdet. Mit der Fertigstellung haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht“, so sagt Ulrike Franke, Vorstandin der StEB. Der gesamte Hochwasserschutz in Köln entspräche nun wieder aktuellen Sicherheitsanforde-



Die Arbeiten an der Mauer sind fertig. Foto: : StEB Köln/Peter Jost

rungen und dem Schutzziel von 11,50 Meter Kölner Pegel.

Neue Sicherheitsanforderungen hatten die Baumaßnahme an der Mauer notwendig gemacht. Die Standsicherheit wird nun durch eine Bohrpfahlwand gewährleistet: 130 Stahl-

betonbohrpfähle mit einer Länge von rund sieben Metern und einem Durchmesser von 90 Zentimetern ragen in den Boden und entsprechen so dem rechnerischen, statischen Lastfall der Wand bei schnell abfließendem Hochwasser.



Unkaputtbar, auch für Sprenger

Meschenich. Die Sparkasse Köln-Bonn plant einen zweiten Selbstbedienungspavillon in Köln, der so gebaut sein wird, dass er bestmöglich vor Überfällen auch durch Geldautomatensprenger schützen soll. Vor einem Jahr hat das Unternehmen das erste Terminal dieser Art in Giregel (Foto) eröffnet, in den nächsten Monaten soll ein zweiter SB-Pavillon in Meschenich in Betrieb genommen werden. Es handelt sich um einen kompakten, isoliert stehenden Rundbau mit einem Geldautomaten im Innern. Die Wände sind aus massivem Stahlbeton. Bei der Errichtung des Pavillons seien „aktuelle Erfahrungen des Landeskriminalamts und Anforderungen von Versicherern“ berücksichtigt worden.

SMILE OPTIC **OPTIC**
alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen 149,-

Alle Gleitsichtbrillen 249,-

TEST BILD
DIE BESTEN DER STADT
★★★★★ 2021

2. Einstärken **129,-**
Brille Gleitsicht **229,-**

3. Einstärken **99,-**
Brille Gleitsicht **199,-**

4. Einstärken **99,-**
Brille Gleitsicht **199,-**

Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis
jetzt 43x in NRW
www.smileoptic.de

50126 Bergheim
50226 Frechen
50667 Köln-City
50672 Köln-City
50677 Köln-Südstadt
50733 Köln-Nippes
50823 Köln-Ehrenfeld
50981 Köln-Lindenthal
51065 Köln-Mülheim
51069 Köln-Dellbrück
51143 Köln-Porz
53757 Sankt Augustin
53773 Hennef
53840 Troisdorf

INTRO Kölner Straße 16
Hauptstraße 114
QUINCY Breite Straße 80-90
Ehrenstraße 50
Bonner Straße 12
Neusser Straße 229
Vorsiker Straße 330
Barenreiter Straße 225
Galerie Wiener Platz
Dreibrücker Hauptstraße 94
Friedrich-Ebers Platz 3
HUMA Rathausallee 16
Frankfurter Straße 96
Trossener Calene

Tel. 02271/9883881
Tel. 02234/9492699
Tel. 0221/42079390
Tel. 0221/27121171
Tel. 0221/20190270
Tel. 0221/16791630
Tel. 0221/48531050
Tel. 0221/80068777
Tel. 0221/96978585
Tel. 0221/29720928
Tel. 02241/9118510
Tel. 02242/8735703
Tel. 02241/9730295

Nachbarn vom Applaus genervt, darum fliegen Bands aus dem Programm

Kölsche Tön zu laut bejubelt

Gerade erst liefen die Volksbühnen-Konzerte der Räuber, die kölsche Band trat in den vergangenen Tagen mehrmals in dem ehemaligen Millowitsch-Theater am Rudolfplatz auf. Doch jetzt muss der Geschäftsführer der Volksbühne, Axel Molinski, eine Hiobsbotschaft verkünden.

VON DANIELA DECKER

Köln. „Es wird 2024 keine Gastspiele der Bläck Fööss, Paveier und der Räuber in der Volksbühne geben“, heißt es vom Chef der Volksbühne. Grund dafür: Ein Anwohner klagte wegen „unzumutbaren“ Lärms gegen die Betriebserlaubnis der Volksbühne, die die Stadt Köln 2018 erteilt hatte und die Veranstaltungen bis 22 Uhr erlaubte.

Das Problem laut Gericht: Die Volksbühne hatte 2015 ihr Angebot auf Konzerte, Kabarett und Seminare erweitert. Für diese Nutzungsänderung sei eine Baugenehmigung erforderlich gewesen. Diese sei aber erst 2018 nach Aufnahme der neuen Nutzung beantragt worden. Kurz zuvor hatte aber schon der Nachbar eine Baugenehmigung für seine Wohnung

bekommen. Nach dem Urteil im Mai 2022 ging der Spielbetrieb zunächst weiter.

Jetzt herrscht große Unsicherheit bei den Kulturmachern. Wie geht es weiter? „Wir setzen mit den Gastspielen der kölschen Bands 2024 aus, weil die rechtliche Situation zu ungeklärt ist“, sagte Molinski dem EXPRESS. „Derzeit warten wir auf die Zulassung zur Berufung beim Oberverwaltungsgericht in Münster. So lange ist es nicht vertretbar und zumutbar für die Veranstalter, dass wir für kommendes Jahr lärmintensive Konzerte annehmen.“

Schuld daran sind nicht die Bands oder deren Teams, ganz im Gegenteil, wie Axel Molinski betont: „Sie alle sind unglaublich diszipliniert mit den Einschränkungen umgegangen. Das Problem sind die Beifallskundgebungen und das Mit-



Die Bläck Fööss bei einem Auftritt in der Volksbühne - Jubel inklusive. Foto: Decker

„Unzumutbarer“ Lärm: Deshalb gibt es 2024 keine Konzerte der Bläck Fööss, Paveier oder Räuber in dem traditionellen Kölner Theaterhaus. Foto: Alexander Roll

singen der Zuschauer.“ Und, das ist fast schon makaber: „Die Leute sind so begeistert von den Unplugged-Konzerten, sind in ihrer Begeisterung laut,

und dadurch reißen wir die Grenzwerte permanent deutlich.“

Aber: Für Axel Molinski ist es ganz wichtig, dass die Traditi-

on der kölschen Konzerte in der Volksbühne nicht stirbt. „Wir setzen zwar 2024 aus, aber sobald wir ein Zeichen aus Münster bekommen (wird im zwei-

ten Quartal 2024 erwartet, d. Red.) werden wir sofort wieder aktiv.“ Wie es weitergeht mit der Volksbühne und dem Zoff: Wir bleiben dran.

Familienanzeigen

Alle Traueranzeigen auch online auf wirtrauern.de

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied von einem lieben Menschen nehmen.

Annabell Gürhrcke
* Januar 1965 † März 2023

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

ASB Köln e. V.

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 09. Mai 2023 um 12 Uhr auf dem Friedhof in Köln-Chorweiler im Thujaweg statt.

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von

Rosi Horst
geb. Katzenburg
* 10. Januar 1954 † 30. April 2023

In Liebe
Iris und Sven Asmus
mit Lea, Anna, Till und Eva
Andreas Horst

Traueranschrift: Horst c/o Bestattungen Schwartmanns
Oberdorfstraße 18a · 50389 Wesseling

Der Wortgottesdienst wird gehalten am 12. Mai 2023 um 8.00 Uhr in der Kirche St. Andreas in Wesseling-Keldenich. Die Sargbestattung findet im Anschluss auf dem Friedhof Hubertusstraße statt.

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

Wir unterstützen Sie auch an Sonn- und Feiertagen

Eine starke Gemeinschaft!
In Fühligen, Heimersdorf, Worringen und Thenhoven

Bestattungen
SCHWARZ
Fühligen, Schmiedhofweg 2 708 71 38
Heimersdorf, Volkhovener Weg 103

DECKER
Worringen, Dörmchensweg 21 978 22 02

LAUFF
Roggendorf/Thenhoven 79 48 12
Räumlichkeiten bei Bestattungen Schwarz

Telefonisch sind wir 24 Stunden, 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar.

Trauerhalle Erken www.erken-koeln.de

BESTATTUNGEN ERKEN GMBH
Meisterbetrieb mit Familientradition

02234 75427 Aachener Straße 1285, 50859 Köln-Weiden
0221 4856687 Kirchweg 82, 50858 Köln-Junkersdorf

Kölsche Bestattung (n)
„Op kölsche Aat en kölsche Ääd“ – mir künne dat!
en janz Kölle un drömeröm, alle Friedhöfe

BESTATTUNGEN KLING
Akazienweg 143 • Köln-Bickendorf
(0221) 544 355 immer erreichbar
www.dudegraever.de • www.bestattungen-kling.de

www.flohr-faust-grabsteine.de

Zeitlos schöne Grabsteine zu günstigen Preisen. **Flohr Faust GRABSTEINE** Wir helfen weiter!

Grabanlagen aus Granit inkl. Einfassung und Montage, Tiefenfundament mit Standfestigkeitsgarantie, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.

Urnengrab Komplett-Preis € 1.190,-
Einzelgrab Komplett-Preis € 2.250,-
Doppelgrab Komplett-Preis € 3.590,-

Besuchen Sie unsere Ausstellung, finden Sie viele weitere Angebote auch auf unserer Internetseite oder fordern Sie unseren kostenlosen Hauptkatalog an - Wir helfen weiter!
Luxemburger Straße 249-251 · 50354 Hürth-Hermülheim · 02233 70 00 34

BESTATTUNGEN LINDEN
Gutenbergstraße 70 | Köln

Kann ich meine Trauerfeier selbst gestalten?
Hier gibt es die Antwort koelner-bestatter.de/feier

Tel.: 0221-9 51 47 70

Bestattungshaus **Löhner**

Donatusstraße 10 50767 Köln-Pesch
www.bestattungen-loehrer.de

Im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge rufen Sie uns gerne jeder Zeit an.
0221 - 700 960 77

seit 1969 **Grabmale Schlich** Steinmetz- und Bildhauermeister

Niederlassung Worringen Bruchstraße 50 50769 Köln
Niederlassung Chorweiler Thujaweg 1 50765 Köln
Niederlassung Dormagen Emdener Str. 4 41540 Dormagen

Lieferung auf alle Friedhöfe

Tel: 0221 - 784490 / 0171 - 2168030
www.grabmale-schlich.com info@grabmale-schlich.com

Wilhelm Scheidt Bestattungen
Inh. Heiko Löhner
...familiär und persönlich, kompetent und diskret!

Über 50 Jahre | Ihr Bestatter in Köln-Vogelsang und -Bocklemünd. Das familiäre und individuelle Bestattungshaus im Kölner Westen mit hauseigenem Trauerraum für die würdevolle Verabschiedung.
Bestattungsvorsorge, eine Sorge weniger! - Alle Bestattungsarten

Wir wollen, dass jeder Mensch so bestattet wird, wie er es für sich beschlossen hat und wünscht. Sprechen Sie mit uns, wir helfen und beraten Sie in allen Fragen.

Vogelsang · Vogelsanger Str. 464
Bocklemünd · Grevenbroicher Str. 50
Rufnummer 0221 - 950 22 44
Wir sind für Sie da! Manuela und Heiko Löhner

Beratung in allen Stadtteilen Kölns · weitere Infos unter: www.scheidt-bestattungen.de

Engelmann BESTATTUNGSHAUS
Familienunternehmen seit 1919

Alle Bestattungsarten
Individuelle Trauerfeiern in unseren Räumen
Überführungen In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Fachberatung nach Ihren Wünschen
Wir beraten Sie auch zu Hause

Ringstraße 33
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon 02 21 - 39 47 06
Rondorfer Hauptstraße 30
50997 Köln-Rondorf
Telefon 0 22 33 - 39 65 99

Der erfolgreiche Rennfahrer war der „Fliegende Bleistift von Köln“

Motorsportlegende Reinhard Scholtis auf seiner Zündapp in seiner Werkstatt. Foto: Inge Swolek; Grafik: geografika - stock.adobe.com



Scholtis nach einem seiner Siege in den 1960er Jahren. Foto: zVg

Reinhard (89) röhrt weiter

„Motorrad fahren hält jung, man bleibt beweglich, konzentriert, aufmerksam und ist immer an der frischen Luft. Ein Sport, den man noch mit 100 machen kann“, sagt Reinhard Scholtis, der 1933 in Danzig geboren wurde und dieses Jahr in Köln seinen 90. Geburtstag feiert.

VON INGE SWOLEK

Köln. In den 60er- und 70er-Jahren war der Kölner Reinhard Scholtis ein international bekannter und erfolgreicher Motorradrennfahrer. Er hat in der Klasse der 250er- und 350er-Motorräder auf der Berliner Avus fast alle Rennen gewonnen und hält seit 1969 auch den „Ewigkeitsrundenrekord“ für Motorräder auf der Südschleife des Nürburgrings – schneller als Scholtis mit seiner selbst getunten 250er Kawasaki umrundete nie ein Motorrad die Südschleife, egal welcher Klasse.

Im Unterschied zu anderen Rennfahrern aus dieser Zeit hat er seine Maschinen immer selbst gebaut. Seine Eigenbauten basierten zunächst auf Adler-Motorrädern, deren Produktion 1957 eingestellt wurde und die er mit sehr viel Know-how und handwerklichem Geschick weiterentwickelte. Später nahm er sich dann die Maschinen von Yamaha und Kawasaki vor.

„Mit meinen Eigenkonstruktionen war ich bei den internationalen Rennen immer ein Exot. Ich habe in meinem Leben nur zwei nagelneue Maschinen gekauft, ansonsten

immer Gebrauchte, bestimmt Dutzende. Schrauben war und ist bis heute meine große Leidenschaft“, sagt der gelernte Maschinenbauschlosser, der aktuell eine fahrbereite Kawasaki und eine Yamaha in seiner Zollstocker Werkstatt stehen hat. Doch beide sind nicht angemeldet, denn Versicherung und Benzin sind teuer, und die Rente von Reinhard Scholtis ist niedrig und erlaubt keine großen Sprünge.

„Ich habe nur 15 Jahre gearbeitet, bin ansonsten Rennen gefahren“

„Als junger Mann habe ich die meiste Zeit auf der Rennstrecke verbracht, habe nur 15 Jahre gearbeitet und deshalb wenig in die Rentenkasse einzugezahlt. Die Quittung kommt

heute; ich habe gerade mal 450 Euro Rente, die Miete bezahlt das Sozialamt. Ich lebe von meinen Ersparnissen, aber ich denke, die sollten reichen – ich bin ja schon fast 90“, sagt der Kölner Ex-Rennfahrer und fügt hinzu: „Mit 800 Euro käme ich perfekt hin, da könnte ich mir auch mal ein Steak leisten.“

Anfang der 1970er-Jahre gehörte Scholtis in Deutschland zu den Kawasaki-Händlern der ersten Stunde, aber als im Juni 1974 die Privatbank Herstatt Insolvenzen anmelden musste, war auch der Jungunternehmer Scholtis davon betroffen. Er verlor die Geschäftsgrundlage und viel Geld. Sein letztes Rennen fuhr er 1986 mit 53 Jahren, danach blieben die Siegerprämien aus.

„Reinhard Scholtis hat mal in meiner Werkstatt ausgehol-

fen. Er ist ein Motorenguru alter Schule“, berichtet Ludwig Vogt, selbst leidenschaftlicher Motorradfahrer und Motorradhändler auf dem Bonner Wall, bei dem Scholtis des Öfteren auf einen Kaffee vorbeischaute. „Sein Wissen und seine Erfahrungen zu schnellen Zweitaktmotoren insbesondere der Marken Adler, Yamaha und Kawasaki sind unumstritten. Er kann Kolben und Zylinder des Zweitakters vorbildlich optimieren. Aber die Zeiten haben sich geändert, die Klientel ist anders, und die Maschinen von heute basieren auf einem anderen technischen Niveau.“

Bei Motorrad-Oldtimertreffen ist die Rennfahrer-Legende Scholtis auch heute noch aktiv. In der Kölner Szene, die sich historischen 50 ccm Motorrädern widmet, freut man sich,

wenn der Profi-Schrauber mit Gleichgesinnten in Richtung Eifel oder Bergisches Land losfährt. Und dort ist er auch immer noch als Berater und als technischer Experte geschätzt und gefragt.

Die Kränze mit den goldfarbenen Eichenlaubblättern, die man ihm 1966 und 1967 auf dem Siegetreppchen um den Hals hängte, dekorieren die Wände seiner kleinen Werkstatt in Zollstock, in den Regalen verstauben die Trophäen von einst. „Von Trophäen kann man nicht leben, ich würde die sogar verkaufen oder für eine kleine Ecke dem Sportmuseum zur Verfügung stellen. Den Helm und den Rennanzug von damals habe ich auch noch“, sagt Scholtis, der in der Rennszene damals als der „Fliegende Bleistift von Köln“ bekannt war. „Man nannte mich Bleistift, ich war 1,82 Meter groß und wog damals 68 Kilogramm – heute bin ich eher ein Kugelschreiber“, erklärt der 89-Jährige schmunzelnd und mit einem Augenzwinkern.

Trotz der Körperfülle – auf seine Motorräder schwingt er sich immer noch gekonnt und elegant. Das Alter merkt man ihm dabei nicht an.

Langeweile ist für Scholtis ein Fremdwort, tagsüber schraubt er gerne rum, und nachts tüftelt er an Zeichnungen über Zylinderkonstruktionen. Außerdem ist er begeisterter Zuschauer, wenn Motorradrennen im Fernsehen übertragen werden, vor allem bei den Grand-Prix-Rennen. Das geht aber nur, erklärt Scholtis mit Wehmut, wenn diese im Free-TV live übertragen würden, denn für ein TV-Abo fehle ihm das Geld.

„Ich freue mich schon auf den Sommer, dann fahre ich mit der großen Maschine durch die Eifel, mit 200 km/h durch die Landschaft. Ich bin »motorradverseucht«, habe nie aufgehört zu fahren. Angst hatte ich nie, trotz vieler Stürze und Verletzungen. Wenn du Angst hast, kannst du nicht gewinnen, weil dann überlegst du schon“, sagt der „Fliegende Bleistift“.

St. Antonius Krankenhaus
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität zu Köln

Autonius-Forum
AM 11. MAI 2023 | 17 UHR | CAFETERIA

Reflux - Wenn die Speiseröhre brennt

Unser Programm:

- Was ist Reflux?
- Ursachen
- Behandlungsmöglichkeiten

Referent:
Dr. med. Sven-Oliver Gellersen, Oberarzt Allgemein- und Visceralchirurgie

St. Antonius Krankenhaus Schillerstr. 23 Köln-Bayenthal www.antonius-koeln.de

Eine Veranstaltung des Fördervereins St. Antonius. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung nicht notwendig.

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

aktuell und regional **Rheinische Anzeigenblätter.de**

Brillen Kontaktlinsen Hörsysteme

JONEN
Das Beste für Augen und Ohren

IMMER & ÜBERALL POWER FÜRS HÖREN
Beim Kauf von Hörsystemen gibt es kostenlos eine Ladestation mit Powerbank dazu.*

JETZT KOSTENLOSEN HÖRTEST MACHEN

Bei diesem Hör-Angebot lacht das Herz:
Sommer, Sonne, Freude spüren.

*Beim Kauf von 2 Oticon Real™ 1 oder Oticon Real™ 2 Hörsystemen bekommen Sie eine Ladestation mit Powerbank kostenlos dazu. Gültig bis zum 30.06.23.

Immer in Ihrer Nähe:

Köln-Rodenkirchen Hauptstraße 73 Tel. (0221) 3579911	Hürth Hürth-Park L 206 Tel. (02233) 708881	Brühl Markt 23 Tel. (02232) 760034	Brühl Balthasar-Neumann-Platz Tel. (02232) 45867	Wesseling Flach-Fengler-Straße 75 Tel. (02236) 45198	Bornheim Königstraße 72 Tel. (02222) 9397765
---	---	---	---	---	---

Über 30 weitere Fachgeschäfte: www.jonen.de www.facebook.com/JonenHorenenSehen
Sitz des Unternehmens: Jonen Augenoptik & Hörakustik, Bremer Straße 1, 50321 Brühl, Tel.: (02232) 50154-0

EXPRESS – DIE WOCHE

Diese Ausgabe (auch in Teilaufgaben) mit Beilagen von:

Action	NKD
Aldi	Norma
Burgerme	Ostermann
Center Shop	Polsterarena
Deichmann	Bernskötter
Denns Biomarkt	Porta
E-Center	Rewe
Edeka	Rossmann
Globus Bau	RWZ
Globus	Niederkassel-
Hit	Uckendorf
JYSK	Segmüller
Küchen Aktuell	Shoe4you
Lidl	Sunflair
Mix Markt	Trinkgut

Ihre Anzeigen auch online!

Kleinanzeigenmarkt

Kölner Verein sucht neue Leselernhelfer

Nur wer so flüssig und sicher liest, dass er die Bedeutung von Texten erfasst, kann sich eine Meinung bilden, einen Schulabschluss machen und ein selbstbestimmtes Leben führen. Doch fast jeder fünfte Viertklässler in Deutschland kann nicht richtig lesen (IGLU-Studie 12/17) und jeder fünfte 15-Jährige liest nicht auf Grundschulniveau (Pisa 2018). Als 2001 die Ergebnisse der PISA-Studie einen regelrechten Schock auslösten, ergriff der Buchhändler Otto Stender die Initiative.

VON PRISKA MIELKE

Köln. Vor 20 Jahren rief Otto Stender in Hannover die Bewegung „MENTOR – Die Leselernhelfer“ ins Leben. Die Idee: Leseförderung nach dem 1:1-Prinzip, das heißt, ein Mentor oder eine Mentorin kümmert sich um ein Kind. Immer mehr regionale Vereine entstanden, und 14 von ihnen gründeten vor 15 Jahren den Bundesverband, dem heute deutschlandweit 113 Vereine und 10 kooperierende Initiativen angehören. Aktuell fördern 13000 Mentorinnen und Mentoren etwa 16000 Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren – und das mit Erfolg: 95 Prozent der Kinder machen Fortschritte.

Der Kontakt zu MENTOR kommt über die Schule des Kindes oder des Jugendlichen zustande. In Köln arbeitet der Verein mit 132 Schulen zusammen. In der gewohnten Umgebung der Schule finden auch die Lesestunden statt. Dabei ist es besonders wichtig, dass eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Mentor und Kind entsteht.



Andrea Pohlmann-Jochheim (l.) und Agnes Gorny freuen sich über 20 Jahre erfolgreiche Leseförderung.
Foto: Priska Mielke

Doch wie wird man Lesementor oder Lesementorin? Besondere Vorkenntnisse sind nicht nötig, um in dieses Ehrenamt zu starten. Allerdings sollte man mindestens eine Stunde Zeit pro Woche erübrigen können und außerdem Geduld und Einfühlungsvermögen mitbringen, um die vorhandenen „Lücken“ gemeinsam anzugehen und Begeisterung für das Lesen zu wecken. Verlangt wird allerdings ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis. Jeder neue Lesementor nimmt zunächst an einem Einführungsseminar teil. Dort geht es beispielsweise darum, wie eine Lesestunde aufgebaut und ansprechend gestaltet werden kann. „Wer gut qualifiziert wird, bleibt länger“, ist Andrea Pohlmann-Jochheim, 2. Vorsitzende des MENTOR – Die Leselernhelfer Bundesverbandes

e.V., überzeugt. In Köln sind die Einführungsseminare im Programm der VHS zu finden. „Corona war eine große Herausforderung“, erinnert sich Andrea Pohlmann-Jochheim, „aber in den einzelnen Vereinen wurde sehr schnell nach Lösungen gesucht.“ Da wurden Briefe an die Lesekinder geschrieben oder Material in Papierform an die Haustür gebracht. Durch die Zugangsbeschränkungen in den Schulen fanden zum Beispiel per Videocall statt. Im Rahmen des vierjährigen Projektes „Digitaler Treffpunkt der Generationen“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Forschung und Bildung zudem eine Lese-App entwickelt, die

sowohl in den Lesestunden vor Ort als auch auf Distanz zum Einsatz kommen kann. So wird der ehrenamtliche Einsatz oft zur Win-win-Situation, denn während die – meist älteren – Mentoren in die Welt der Buchstaben einführen, wissen die Lesekinder genau, wie eine Smartphone-App funktioniert. Für die Zukunft hat Andrea Pohlmann-Jochheim vor allem zwei Wünsche, nämlich, „dass alle Kinder, die einen Mentor brauchen, auch jemanden an die Seite gestellt bekommen, und dass das gesamte Schulsystem sich so weiterentwickelt, dass unsere Hilfestellung in diesem Maße überflüssig wird.“ Wer sich für eine Qualifizierung zum Leselernhelfer interessiert, kann sich direkt bei Lesementor Köln melden. Infos gibt es unter: lesementorkoeln.de

EXPRESS IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG, Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Geschäftsführung: Michael Rausch, Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 2a ab KW 01/2023

Redaktion: Creative DuMont Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Buge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Tel.: (02203) 1883-0 / Fax: (02203) 1883-88

Druckauflage: 521.496 Exemplare
Verteilte Auflage: 516.046 Exemplare (laut ADA 3. Quartal 2021), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: DuMont Druck Köln GmbH & Co. KG (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Mittwochs, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverb@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Aufgabenträger der Anzeigenblätter

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf **aktuell und regional** [Rheinische Anzeigenblätter.de](http://RheinischeAnzeigenblätter.de)

GENAU MEIN RAD FÜR JEDES ABENTEUER

RAYMON
2.899,00*1
2.399,99

E-Citybike | CITYRAY E 4.0 FW
Yamaha PW-CE 250-W-Motor mit 50 Nm + 500-Wh-Li-Ion-Akku • Suntour NEX-Federgabel mit 63 mm Federweg • Shimano Nexus 8-Gang-Nabenschaltung mit Freilauf

DU SPARST 499,01 €

HABI BIKE
3.099,00*1
2.599,99

E-Trekkingbike | TREKKING 4
Yamaha PW-TE 250-W-Motor mit 60 Nm + 500-Wh-Li-Ion-Akku • Suntour NEX E25-Federgabel mit 63 mm Federweg • Shimano Altus 9-Gang-Kettenschaltung

DU SPARST 499,01 €

CUBE
3.899,00

E-Mountainbike | STEREO HYBRID 120 PRO 625
Bosch Performance Line CX Smart 250-W-Motor + 625-Wh-Li-Ion-Akku • Rockshox Recon Silver RL Air-Federgabel mit 130 mm Federweg • Shimano Deore shadow+ 12-Gang-Kettenschaltung

DIAMANT
1.299,00*1
1.099,99

Citybike | 247
Shimano MT200, hydraulische Scheibenbremsen • Beleuchtungsanlage der Marke Herrmans • Shimano Nexus 8-Gang-Nabenschaltung mit Freilauf

DU SPARST 199,01 €

GHOST
949,00*1
749,99

Hardtail | KATO ADVANCED 29 AL
Suntour XCR RL-R-Federgabel mit 100 mm Federweg • Shimano MT200, hydraulische Scheibenbremsen • Shimano Deore 20-Gang-Kettenschaltung

DU SPARST 199,01 €

FOCUS
2.199,00*2
1.699,99

ATB | THRON 6.8 EQP
Suntour XCR 34 Air LOR-Federgabel mit 120 mm Federweg • Shimano MT410, hydraulische Scheibenbremsen • Shimano Deore 11-Gang-Kettenschaltung

DU SPARST 499,01 €

*1) unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers *2) ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten • Angebote solange der Vorrat reicht • Alle Preise in Euro • Angebote gültig bis 22.05.2023

Fahrrad XXL Feld GmbH
Einsteinstraße 35
53757 Sankt Augustin
Mo.-Fr.: 09:00 – 19:00 Uhr
Sa.: 09:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 02241 9773-0
E-Mail: info.sa@fahrrad-xxl.de

fahrrad-xxl.de

Fahrrad XXL FELD | 1954

Erleben | Testen | Losfahren

MULTIPOLSTER - WIR WOLLEN IHR ALTES SOFA!

SOFA TAUSCH PRÄMIE*

WIR KÜMMERN UNS UM ALLES!

- Abbau
- Mitnahme
- Umweltgerechte Entsorgung

AM LIEFERTAG!

UNSER BEITRAG FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

- Hohe Qualität garantiert lange Lebensdauer
- Energieeffizient produzierte Polstermöbel
- Kürzeste Lieferwege für aktiven Klimaschutz



KASSIEREN SIE JETZT BIS ZU

2200,-*

FÜR IHR ALTES SOFA

*Sie geben uns Ihre alte Garnitur, wir geben Ihnen einen Rabatt von mindestens fünfundzwanzig Prozent, maximal jedoch Zweitausendzweihundert Euro beim Kauf einer neuen Garnitur. Gültig bis Samstag, den 27. Mai 2023.



+ OBEN DRAUF

0%

FINANZIERUNG**

**JETZT BIS ZU 24 MONATSRATEN
OHNE ZINSEN · OHNE GEBÜHREN**

*Sie geben uns Ihre alte Garnitur, wir geben Ihnen einen Rabatt von mindestens 25% (= Umtauschprämie), maximal jedoch 2200 Euro beim Kauf einer neuen Garnitur. Gilt nur für Neubestellungen, nicht für bereits reduzierte Ausstellungsstücke und Modelle der Marke VON WILMOWSKY. Gültig nur für Neuaufträge. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Gültig bis 27.05.2023 (Aktion wird gegebenenfalls bei großem Erfolg verlängert). **Ohne Zinsen, ohne Gebühren - bis zu 24 Monate Laufzeit. Angebot in Zusammenarbeit mit der Santander Consumer Bank AG. Sitz: 41061 Mönchengladbach - Wohnsitz und Beschäftigung in Deutschland sowie Bonität vorausgesetzt.

MP-18-23

Der Polsterspezialist

MULTIPOLSTER®

Köln Marsdorf Max-Planck-Straße 26/Dürener Straße, neben Media-Markt, A1-Abfahrt Frechen •

Bonn Bornheimer Straße - gegenüber Mercedes (ehemals Mambo)/Ennemoserstraße 6

Das größte Spezialunternehmen für Polstermöbel - 50 mal in Deutschland

Multipolster GmbH & Co. Handels-KG, 09214 Burgstädt · www.multipolster.de